

Aktionstag am 11. Januar war ein voller Erfolg

...aber es geht weiter!



Vor über 600 Kolleginnen und Kollegen erläuterte Manfred Freyermuth (agmav Niedersachsen) die derzeitige Tarifsituation der Diakonie Niedersachsen. Unterstützt wurde er von den für uns zuständigen Verdi-Kolleg/innen Annette Klausung, Jannette Scheele und Norbert Kröger.

Auch das extrem schlechte Wetter konnte die Diakonie-Kolleginnen und Kollegen nicht davon abhalten, zum Diakonischen Werk Oldenburg zu gehen und für ihre Forderungen zu demonstrieren.

Auf dem Weg wurde Halt gemacht vor dem Ev.Krankenhaus Oldenburg. Dort warteten die Demonstrierenden vergeblich auf den Kaufm. Vorstand und Vorstandsmitglied des niedersächsischen Krankenhausverbandes Herrn Kempe.



Bei der Abschlusskundgebung vor dem Diakonischen Werk Oldenburg überreichten die Vertreter des agmav-Vorstandes Thomas Schwalm und Peter Oehne 2142 Unterschriften, die in den diakonischen Einrichtungen in der Region Oldenburg in nur drei Wochen gesammelt wurden. Den Arbeitgebervertretern Herr von der Osten und Herr Bartels wurde ferner ein Gutschein überreicht, sie bei den geforderten politischen Aktivitäten gegenüber den Kostenträgern zu unterstützen.



Der stellvertretende Vorsitzende des DDN (Diakonischer Dienstgeberverband Niedersachsen) Herr von der Osten machte den Anwesenden deutlich, dass die Rücknahme des Antrages nicht in Frage kommt.

Antrag der Arbeitgeber auch nach der Demo nicht vom Tisch.

Der Kampf geht weiter...

Auch nach unserer Demonstration am 11.01. zeigten die Arbeitgeber auf der am 17.01.07 stattgefundenen Sitzung der Arbeitsrechtlichen Kommission Niedersachsen keine Neigung ihren Absenkungsantrag zurückzunehmen.

Sie kündigten für die Februarsitzung der Kommission lediglich einen modifizierten Absenkungsantrag an. Gleichzeitig werden wir Arbeitnehmervertreter unsere bereits formulierten Forderungen für eine Entgelterhöhung als Antrag einbringen.

Wir fordern 3,8% mehr Lohn für alle Beschäftigten der Diakonie in Niedersachsen sowie die Angleichung der ärztlichen Gehälter gemäß Abschluss Marburger Bund/TdL.

Zuvor wird es am 29.01.07 ein Gespräch zwischen der agmav-Niedersachsen und dem Vorstand des DDN geben. Die Arbeitgeber haben angekündigt, konkrete und nachvollziehbare Defizite ihrer Altenhilfe-Einrichtungen nachzuweisen. In einem Anfang des Jahres stattgefundenen Gespräch mit den Vertretern des Krankenhausverbandes der Diakonie in Niedersachsen konnte dieser Nachweis nicht erbracht werden. Die Arbeitgebervertreter hatten vorsichtshalber keine konkreten Zahlen mitgebracht.

Das spricht für sich!!

Wir werden an diesem Tage auch weit über 10.000 Unterschriften diakonischer Arbeitnehmer/innen aus ganz Niedersachsen an den DDN-Vorstand in Hannover überreichen.

Dies zeigt deutlich, dass wir willens und in der Lage sind, unsere berechtigten Tarifforderungen durchzusetzen.



Dazu werden weitere Aktionen mit euch erforderlich sein!

Beim nächsten Mal geht's direkt in die Innenstadt!

für den agmav-Vorstand
Thomas Schwalm
Peter Oehne

